

# Grundwasserdatenbank Nitrat\*

## der Verbände BDEW, DVGW und VKU

\*assoziiert mit der Rohwasserdatenbank Wasserversorgung Pflanzenschutzmittel

# Kurzanleitung zum Online-Portal





# Herzlich Willkommen im Online-Portal der Grundwasserdatenbank Nitrat

Das Online-Portal der GWDB Nitrat ist eine Webanwendung, mit der sich Wasserversorgungsunternehmen einen Überblick über ihre Probenahmestellen verschaffen und diese selbst verwalten können. Darüber hinaus kann ein Betreiber, aber auch ein beauftragtes Labor, zu einer Probenahmestelle seine Analysen erfassen und verwalten. Mit Hilfe der Daten sind zudem bundesweite wissenschaftlich-fachliche Auswertungen durch die GWDB Nitrat möglich.

## 1 Erste Schritte


### 1.1 Anwendung starten/beenden

- 1) Geben Sie in Ihrem Web-Browser den folgenden Link ein:  
<https://datenbank-wasserversorgung.tzw.de>
- 2) Melden Sie sich mit Benutzername und Kennwort an.

Um sich abzumelden, klicken Sie in der Menüleiste auf die Schaltfläche "Benutzer" () und wählen Sie den Menüeintrag "Abmelden" ()


### 1.2 Zugeordnete Labore/ Wasserversorger

#### a) Zugang als Wasserversorger

- 1) Prüfen Sie, ob Ihnen in der Datenbank bereits das Labor bzw. die Labore zugeordnet sind, die in Ihrem Auftrag Wasseranalysen durchführen. Das können Sie über die Funktion „zugeordnete Labore“ in Erfahrung bringen. Diese finden Sie im Menüpunkt „Themen“ () im Ordner „Analysen-Import“.
- 2) Falls Ihnen ein weiteres Labor zugeordnet werden soll, wenden Sie sich bitte an das TZW ([gwdb-nitrat@datenbank-wasserversorgung.tzw.de](mailto:gwdb-nitrat@datenbank-wasserversorgung.tzw.de)).


**Beachten Sie:** Bitte geben Sie hierbei Ihren Benutzernamen sowie die genaue Bezeichnung und Postanschrift des Labors an.

#### b) Zugang als Labor

- 1) Prüfen Sie, ob Ihnen in der Datenbank bereits der Wasserversorger zugeordnet ist, in dessen Auftrag Sie Wasseranalysen durchführen. Das können Sie über die Funktion „Übersicht Betreiber-Daten“ in Erfahrung bringen. Diese finden Sie im Menüpunkt „Themen“ () . Auf der linken Seite befindet sich ein Dropdown-Menü mit allen Wasserversorgern, die Ihrem Labor zugeordnet sind (nur aktiv, falls Ihnen mehr als ein Wasserversorger zugeordnet ist).
- 2) Falls Ihnen ein weiterer Wasserversorger zugeordnet werden soll, bitten Sie ihn darum, sich mit dem Anliegen an das TZW zu wenden ([gwdb-nitrat@datenbank-wasserversorgung.tzw.de](mailto:gwdb-nitrat@datenbank-wasserversorgung.tzw.de)).

### 1.3 Hilfe aufrufen

#### Allgemeine Hilfe

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hilfe“ () und wählen Sie den Menüeintrag „FAQ und Anleitungen“.

#### Hilfe zu den Fachmasken („Tooltip“):


Bewegen Sie den Mauszeiger über den Feldnamen, um die Feldbeschreibung bzw. den Tooltip anzuzeigen.

---


## 2 Verwaltung der Probenahmestellen

**Beachten Sie:** Da ausschließlich Wasserversorgungsunternehmen schreibenden Zugriff auf ihre Probenahmestellen haben, gilt dieses Kapitel nur für Wasserversorger und nicht für Labore.

### 2.1 Probenahmestelle manuell anlegen

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Fachanwendung“ () oder alternativ den Menüpunkt „Themen“ (☰) und klicken Sie im Navigator auf den Eintrag „Übersicht Betreiber-Daten“.
- 2) Klicken Sie auf die Schaltfläche „PNS anlegen (manuell)“.
- 3) Geben Sie in die Eingabefelder der Fachmaske die Detailinformationen ein.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern", um die neu angelegte Probenahmestelle zu speichern.

### 2.2 Probenahmestelle manuell bearbeiten

- 1) Öffnen Sie im Menüpunkt „Themen“ (☰) den Eintrag „Probenahmestellen“
- 2) Suchen Sie die Probenahmestelle, die Sie bearbeiten möchten, und zeigen Sie diese mit Hilfe des jeweiligen Zahnrad-Symbols () links in der Tabelle an.
- 3) Klicken Sie in der Fachmaske auf die Schaltfläche „Bearbeiten“.
- 4) Bearbeiten Sie in der Fachmaske die Detailinformationen.
- 5) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern", um die Änderungen in der Datenbank zu speichern.

### 2.3 Probenahmestellen per Excel-Import anlegen

Die Verwendung der Excel-Vorlage zum Anlegen neuer Probenahmestellen wird vor allem dann empfohlen, wenn Sie die Details zu mehreren Probenahmestellen neu erfassen oder ändern möchten.

#### **Schritt 1: Excel-Vorlage herunterladen**

- 1) Klicken Sie in der Hauptseite der Fachanwendung auf die Schaltfläche „PNS anlegen (Import über Excel)“.
- 2) Klicken Sie zum Herunterladen der Excel-Vorlage neben „PNS-Import-Vorlage (Excel)“ auf den Link „Download“.
- 3) Öffnen Sie die Excel-Vorlage und speichern Sie die Datei.
- 4) Evtl. erscheint oben in der Excel-Datei eine gelbe Zeile mit dem Hinweis „Geschützte Ansicht...“ Klicken Sie hier bitte auf „Bearbeitung aktivieren“

#### **Schritt 2: Excel-Tabelle mit Probenahmestellen importieren**

Nachdem Sie die Excel-Vorlage mit den Angaben zu Ihren Probenahmestellen befüllt und gespeichert haben, können Sie diese in die Datenbank importieren:

- 1) Klicken Sie in der Hauptseite der Fachanwendung auf die Schaltfläche „PNS anlegen (Import über Excel)“.
- 2) Ziehen Sie die Excel-Datei per „Drag-and-Drop“ in den umrandeten Bereich oder klicken Sie in den Bereich und wählen Sie die Excel-Datei mithilfe des Öffnen-Dialogs.
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Importieren“.

Die Probenahmestellen werden in der Datenbank gespeichert. Dabei werden neue Probenahmestellen hinzugefügt und bereits vorhandene Probenahmestellen mit den neuen Informationen aus der Excel-Datei aktualisiert (Update).

## Info: Die Excel-PNS-Import-Vorlage

Die Excel-Vorlage (Abb. 1) bietet analog zur Fachmaske in den Spalten alle Felder, die zur Beschreibung der Details einer Probenahmestelle benötigt werden.

8	Art der PNS	Eindeutige PNS-Nr.	PNS-Nr. Herkunft	Bezeichnung der Probenahmestelle	Ggf. alternative Bezeichnung	Meldung an andere Datenbank
9	Rohwasserentnahmestelle (RWEST)		Twistweb			
10			Labdus			
11			Sebam			
12			Teis			
13			Twistweb			
14			Sonstiges			

Abb. 1: Excel-Tabelle zur Erfassung und Bearbeitung von Probenahmestellen

Noch nicht in der Datenbank vorhandene Probenahmestellen sowie ergänzende Angaben zu diesen können Sie im Register „PNS“ eintragen, bevor diese anschließend importiert werden können. Die übrigen Register enthalten Informationen, die beim Ausfüllen hilfreich sein können, müssen aber nicht bearbeitet werden.

## 2.4 Probenahmestellen per Excel bearbeiten

Für die Bearbeitung bereits angelegter Probenahmestellen kann die Liste aller PNS eines Betreibers als Excel-Datei heruntergeladen, geändert und schließlich neu importiert werden. Geänderte Daten werden hierbei in der Datenbank überschrieben.

Nutzen Sie hierfür den PNS-Report:

- 1) Klicken Sie in der Hauptseite der Fachanwendung auf die Schaltfläche „PNS anlegen (Import über Excel)“.
- 2) Klicken Sie zum Herunterladen der Excel-Vorlage neben „Liste aller Probenahmestellen herunterladen (Excel)“ auf den Link „Download“.
- 3) Evtl. erscheint oben in der Excel-Datei eine gelbe Zeile mit dem Hinweis „Geschützte Ansicht...“ Klicken Sie hier bitte auf „Bearbeitung aktivieren“
- 4) Klicken Sie im Dialogfenster auf den Link, um den Report herunterzuladen.
- 5) Nachdem Sie Ihre Änderungen durchgeführt haben, können Sie die Excel-Datei erneut importieren (siehe 2.3 „Schritt 2: Excel-Tabelle mit Probenahmestellen importieren“).

## 2.5 Probenahmestelle löschen

- 1) Suchen Sie die Probenahmestelle, die Sie löschen möchten, und zeigen Sie diese an.
- 2) Um die Probenahmestelle aus der Datenbank zu löschen, klicken Sie in der Fachmaske auf die Schaltfläche „Löschen“.

---

## 3 Import und Pflege der Analysen

Für den Import von Analysendaten werden verschiedene Landesformate sowie der Import im Excel-Format unterstützt.

**Unterstützte Landesformate:** LABDÜS, TEIS, SEBAM, TWISTweb.

Um Analysen mithilfe von Excel importieren zu können, muss eine entsprechend aufbereitete Excel-Tabelle verwendet werden. Diese „Analyse-Import-Vorlage (Excel)“ finden Sie im Navigator unter „Analyse-Import“. Diese können Sie downloaden und nach Eingabe Ihrer Daten importieren (siehe „3.1 Analysen importieren“).

**Wichtig beim Excel-Import:** Im Feld „Eindeutige PNS-Nr.“ der Excel-Vorlage muss eine Zeichenfolge (Format: Text) angegeben werden, die bei der jeweiligen Probenahmestelle als PNS-Nummer mit der Herkunft „Sonstiges“ angelegt wurde.

### 3.1 Analysen importieren

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Themen“ und klicken Sie im Navigator auf den Ordner „Analysen-Import“ und dort auf den Unterpunkt „Analysen-Import“ (🔍).
- 2) Ziehen Sie die Import-Datei per „Drag-and-Drop“ in den umrandeten Bereich oder klicken Sie in den Bereich und wählen Sie die Datei mithilfe des Öffnen-Dialogs.  
Wenn das Format automatisch erkannt wird, wird es direkt ausgewählt.
- 3) Stellen Sie sicher, dass das passende Format ausgewählt ist und geben Sie das Bundesland an, in dem sich die Probenahmestellen befinden. Für den Import einer Excel-Datei ist das Format „Sonstiges“ auszuwählen.
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche „Importieren“.

Die Analysen werden in der Datenbank gespeichert. Dabei werden neue Analysen hinzugefügt und bereits vorhandene Analysen mit den neuen Informationen aus der Datei aktualisiert (Update). Falls Analysen importiert werden, die in identischer Form (bzw. gleicher Parameter an der gleichen PNS am gleichen Tag) bereits in der Datenbank vorhanden sind, werden diese nicht doppelt angelegt.

Ob Ihre Import-Datei erfolgreich importiert werden konnte, können Sie mittels der Funktion „Import-Übersicht“, die Sie unter dem Eintrag „Analysen-Import“ finden, überprüfen. Hier werden Ihnen u.a. die Datei-Namen Ihrer Import-Dateien sowie der Zeitpunkt an dem Sie den Import begonnen haben (Spalte „Import Beginn“) angezeigt. Ist eines der Felder unter der Spalte „Import-Ende“ leer und/oder ist in der Spalte „Importierte Analysen“ eine Null eingetragen, konnte die Datei nicht importiert werden. Überprüfen Sie in diesem Fall noch einmal die entsprechende Datei und kontaktieren Sie uns, falls Sie Hilfe benötigen.

Ob der Import-Vorgang abgeschlossen wurde, wird in der Spalte „Status Import“ ersichtlich. Ist das entsprechende Feld leer, so dauert der Import weiterhin an. Sobald dieser abgeschlossen ist, sehen sie hier nach erneutem Aufrufen der Funktion die Meldung „abgeschlossen“.

---

## 3.2 Analysen suchen, anlegen und bearbeiten

### Analyse suchen

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Themen“ und klicken Sie auf den Eintrag „Analysen“.
- 2) Um die Ergebnisse nach Ihren Bedürfnissen zu filtern, geben Sie nacheinander Ihre Suchkriterien direkt oder mithilfe der erweiterten Auswahl (🔍) ein.
- 3) Die Ergebnisse werden in einer Tabelle angezeigt. Über das entsprechende Zahnrad-Symbol (⚙️) in der ersten Spalte erhalten Sie Zugang zu den Details zur Analyse (🔍).

**Beachten Sie:** Wenn Sie als Labor angemeldet sind, werden nur die von Ihrem Labor durchgeführten Analysen aufgelistet.

### Analyse anlegen (manuell)

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Fachanwendung“ oder alternativ den Menüpunkt „Themen“ und klicken Sie im Navigator auf den Eintrag „Übersicht Betreiber-Daten“.
- 2) Klicken Sie in der Hauptseite auf die Schaltfläche „Analyse anlegen (manuell)“.
- 3) Geben Sie in der Fachmaske die Detailinformationen ein. Durch Klicken auf das Plus-Symbol können Sie ein Analysenergebnis zu einem Parameter hinzufügen und bearbeiten. Das Klicken auf das entsprechende Minus-Symbol löscht den Parameter.

**Beachten Sie:** Als Dezimaltrenner muss ein Punkt („.“) verwendet werden. Falls Zahlen mit Komma als Dezimaltrenner in einer Analyse enthalten sind, werden die Zahlenwerte nicht übernommen.

- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern", um die Analyse in der Datenbank zu speichern.

### Analyse bearbeiten

- 1) Suchen Sie die Analyse, die Sie bearbeiten möchten, und zeigen Sie diese an.
- 2) Klicken Sie in der Fachmaske in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche „Bearbeiten“.
- 3) Bearbeiten Sie in der Fachmaske die Detailinformationen.
- 4) Klicken Sie in der Werkzeugleiste der Fachmaske auf die Schaltfläche "Speichern", um die Analyse in der Datenbank zu speichern.

## 3.3 Analyse löschen

- 1) Suchen Sie die Analyse, die Sie löschen möchten, und zeigen Sie diese an.
- 2) Klicken Sie, zum Löschen der Analyse aus der Datenbank, in der Fachmaske in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche „Löschen“.

## 4 Darstellungs- und Auswertungsmöglichkeiten

Nach dem Anlegen Ihrer Probenahmestellen können Sie sich die Lage der einzelnen Probenahmestellen sowie die Analyseergebnisse mit Hilfe der Karten-Funktion anzeigen lassen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, nach Eingabe Ihrer Analysedaten, Ihre Daten in Form von Ganglinien darstellen zu lassen.

### 4.1 Kartenansicht Probenahmestellen

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Themen“ und klicken Sie im Navigator auf den Eintrag „Probenahmestellen“.
- 2) Im nun angezeigten Auswahlbereich können Sie Ihre Suche beliebig einschränken.
- 3) Klicken Sie in der Ansichtenleiste am unteren Bildrand auf die Schaltfläche „Karte PNS“, um sich die Lage der entsprechenden Probenahmestelle/n anzeigen zu lassen (Abb. 2).

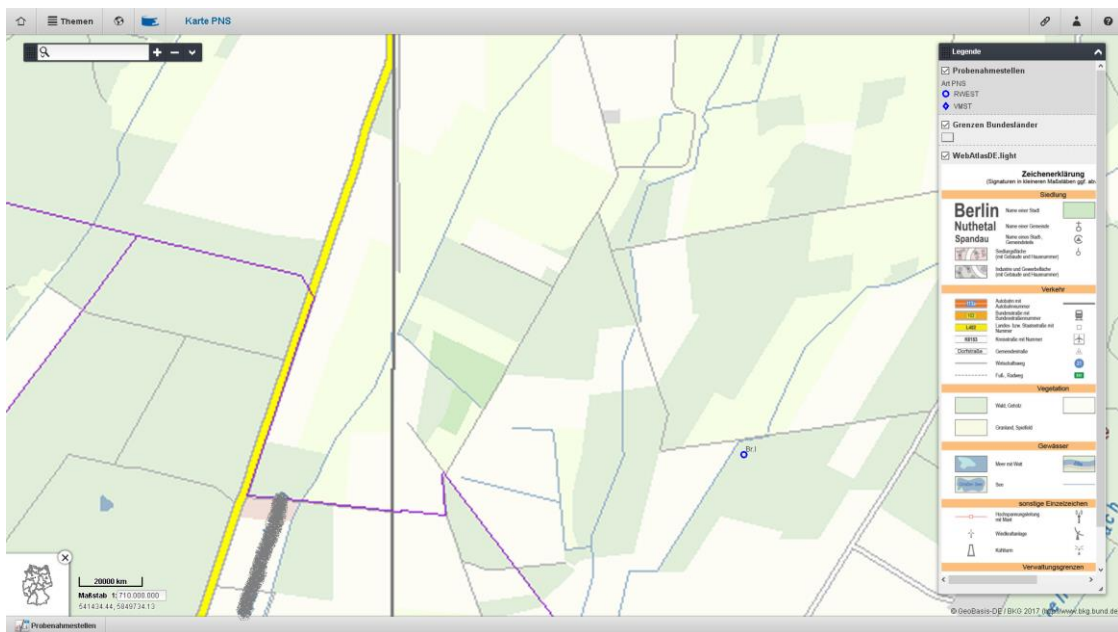


Abb. 2: Kartenansicht

### 4.2 Kartenansicht Analyseergebnisse

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Themen“ und klicken Sie im Ordner „Karten“.
- 2) Klicken Sie auf „Karte Nitratsergebnisse Jahresmittel“ oder „Karte Analyseergebnisse Jahresmittel“
- 3) Wählen Sie ein Jahr und gegebenenfalls einen Parameter aus.
- 4) Klicken Sie in der Ansichtenleiste am unteren Bildrand auf die Schaltfläche „Nitratsergebnisse Karte“ bzw. „Analyseergebnisse\_Jahresmittel“.

### 4.3 Erstellung von Ganglinien

- 1) Wählen Sie den Menüpunkt „Themen“ und klicken Sie im Navigator auf den Eintrag „Ganglinien“.
- 2) Wählen Sie „Analysergebnisse und Ganglinien“
- 3) Im nun angezeigten Auswahlbereich können Sie Ihre Suche beliebig einschränken.
- 4) Klicken Sie unten in der Ansichtenleiste auf die Schaltfläche „Ganglinie 1 Parameter n PNS“, um sich die entsprechende/n Ganglinie/n anzeigen zu lassen (Abb. 3).

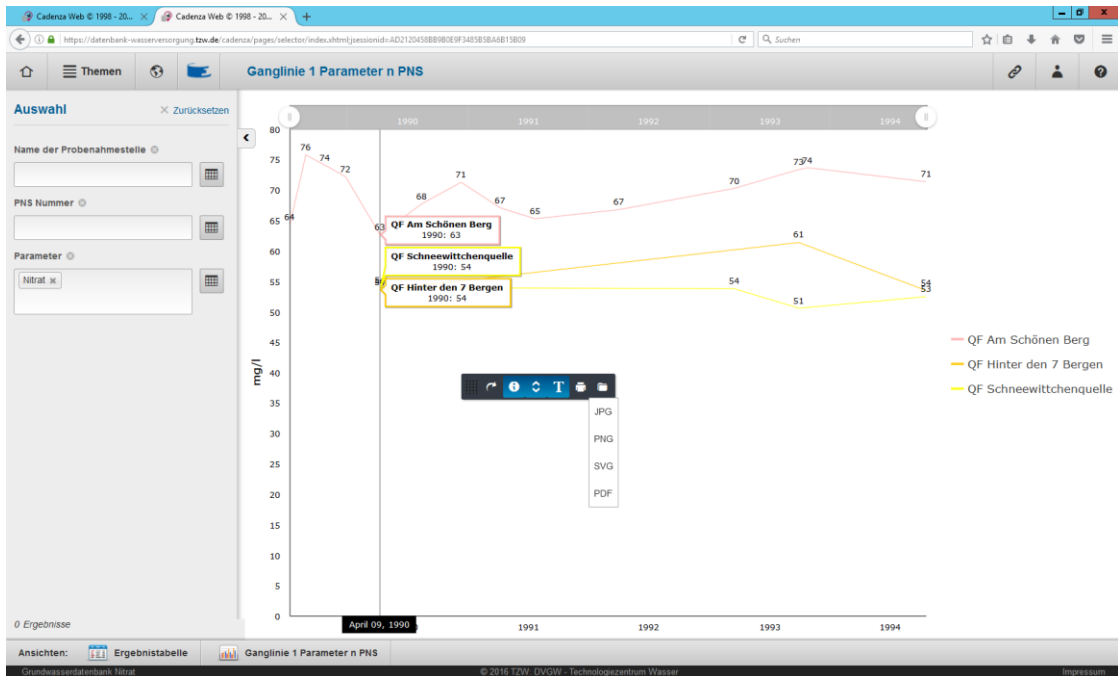


Abb. 3: Erstellung von Ganglinien

**Beachten Sie:** Analysergebnisse unter der Bestimmungsgrenze werden mit negativem Vorzeichen dargestellt.



---

## 5 Impressum und Kontakt

Copyright © 2019 TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe  
Alle Rechte vorbehalten

Die Urheberrechte dieses Dokuments liegen beim TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe (<http://www.tzw.de>). Das Online-Portal wurde von der Disy Informationssysteme GmbH, Karlsruhe (<http://www.disy.net>) erstellt. Die Benutzerverwaltung erfolgt durch das TZW.

Jegliche Kopien dieses Dokuments oder Auszüge davon müssen diese Copyright-Mitteilung enthalten, neben allen sonstigen Mitteilungen zum Schutz von Urheberrechten, die in den Materialien enthalten sind. In dieser Publikation werden Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung des Online-Portals und der Grundwasserdatenbank Nitrat behalten wir uns Änderungen vor. Wir garantieren nicht, dass dieses Dokument fehlerfrei ist. Über Probleme mit diesem Dokument informieren Sie uns bitte.

Grundwasserdatenbank Nitrat (GWDB Nitrat)  
c/o TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser  
Abteilung Grundwasser und Boden  
Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe  
Telefon: +49 (0)721 9678-201  
Fax: +49 (0)721 9678-102  
E-Mail: [gwdb-nitrat@datenbank-wasserversorgung.tzw.de](mailto:gwdb-nitrat@datenbank-wasserversorgung.tzw.de)  
Internet: <https://datenbank-wasserversorgung.tzw.de>

Rohwasserdatenbank Wasserversorgung (RWDB PSM)  
c/o TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser  
Abteilung Grundwasser und Boden  
Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe  
Telefon: +49 (0)721 9678-201  
Fax: +49 (0)721 9678-102  
E-Mail: [rwdb\\_psm@datenbank-wasserversorgung.tzw.de](mailto:rwdb_psm@datenbank-wasserversorgung.tzw.de)  
Internet: <https://datenbank-wasserversorgung.tzw.de>